

# Projektideen für Rostocker Heide gesucht

Tourismusregion im Hinterland soll gestärkt werden / Einwohner zu Workshop eingeladen

**Gelbensande.** Wie kann die Rostocker Heide als Tourismusregion vorangebracht werden? Mit dieser Frage beschäftigt sich am Sonnabend ein Workshop in Gelbensande. Eingeladen sind alle Einwohner der Gemeinden Rövershagen, Blankenhagen, Mönchhagen, Bentwisch und Gelbensande. Der Titel der Werkstattveranstaltung lautet „Tourismusentwicklung im Küsten-Hinterland“. Beginn ist um 10 Uhr im Mehrgenerationenhaus im Heidering 27 in Gelbensande.

„Im Bereich Tourismus machen wir als Gemeinde wenig. Es gibt

das Schloss, das ein Magnet ist. Aber es gibt kein Konzept“, sagt Rolf Reuter aus Gelbensande. Der Workshop sei nun ein erster Vorstoß für ein gemeinsames Handeln der Gemeinden. „Wir wollen die Orte interessanter machen und die Wirtschaft anschieben. Es sollen Arbeitsplätze entstehen“, so Reuter.

In einem ersten Schritt erfolgt am Sonnabend eine Bestandsaufnahme: Die Teilnehmer erarbeiten gemeinsam, was die Stärken und Schwächen der Rostocker Heide sind. Welche Alleinstellungsmerkmale gibt es? Wo liegen die Heraus-

forderungen und wo Chancen? Anschließend werden erste Projektideen entwickelt. Denkbar sei zum Beispiel ein gemeinsamer Veranstaltungsplan „Rostocker Heide“ oder eine Kooperation bei Übernachtungen, sagt Moderator Henning Bombeck von der Universität Rostock. Er wolle aber nicht vgreifen und sei gespannt auf die Ideen der Einwohner. Als positives Beispiel wird Bombeck das Mecklenburger Parkland im Raum Gnoien, Laage und Tessin vorstellen.

Die Rostocker Heide habe als küstennaher und zusammenhän-

gender Wald eine besondere Struktur, so Bombeck. „Sie lässt sich wunderbar auf kurzen Wegen erschließen und ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch Fahrrädern erreichbar.“ Das Hinterland habe viel Potenzial. Bombeck ist gespannt, ob auch Vertreter aus Küstenorten am Workshop teilnehmen. „Sie müssten ja auch ein Interesse daran haben, dass es attraktive Schlechtwettervarianten im Hinterland gibt.“ aw

**Workshop:** Sonnabend, 10 bis 16 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Heidering 27, 18182 Gelbensande



Mit ihrer Natur hat die Rostocker Heide viel Potenzial. FOTO: OVE ARSCHOLL